

Über viele Jahre hinweg litt ich unter einer Sprachstörung, welche auch nach vielen ärztlichen Diagnosen nicht klar eingeordnet werden konnte. Ich sprach zu schnell und überschlug mich dabei oft, was dazu führte, dass es anderen oft schwer fiel, mich zu verstehen. Nachdem jahrelangen Therapien bei verschiedensten Logopäden, welche mein Problem rein physisch behandelten und damit nur beschränkten Erfolg hatten, entschied ich mich dafür, einen anderen Ansatz zu versuchen.

Mit der Therapie bei Frau Dr. Wötzel, welche sich aus mehreren Gesprächen mit anschließender Hypnose zusammensetzte, wurde zum ersten Mal eine psychologische Ursache für mein Problem überhaupt in Betracht gezogen. Die Sitzungen halfen mir, mögliche Gründe für meine Sprachstörung zu erkennen und die Art wie ich im weiteren mit ihr umging, maßgeblich zu ändern. Seit dem bin ich selbstbewusster geworden. Ich habe erkannt, dass meine Sprache nur dann ein Problem ist, wenn ich sie als solches sehe. Bei einem Problem, welches sich über Jahre entwickelt erfolgt die Besserung natürlich nicht von Heute auf Morgen. Die wöchentlichen Gespräche waren für mich der Anstoß. In der darauf folgenden Zeit merkte ich, wie meine Sprachstörung zurückging.

Im Übrigen bin ich schulisch immer noch in einer Orientierungsphase, habe mich jedoch schon auf eine Richtung (Medizin, Psychologie, Biologie) festgelegt. In jedem der Fälle am liebsten mit einem psychisch- neurologischen Schwerpunkt.

Schulisch steht mir aktuell noch alles offen (11/1 Klasse=1,4 ; 11/2 Klasse=1,11[aktuell])
Mir fehlt es hier noch an ausreichender Information über zukünftige Arbeitsmöglichkeiten.

Heute bin ich froh darüber, mich damals für die Gespräche mit Frau Dr. Wötzel entschieden zu haben. Denn die Probleme, welche mich früher so einschränkten, sind Vergangenheit und ich bin zuversichtlich, dass es auch in Zukunft so bleibt.

(männlich, 15 Jahre)